

## Gemeinde Lautertal (Odenwald)

### PROTOKOLL

#### über die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Dezember 2015

Ort:	Rathaus im OT Reichenbach
Beginn:	19.35 Uhr
Ende:	22.27 Uhr
Tagesordnung:	laut Einladung
Anwesend:	Gemeindevertreter/innen (Anwesenheitsliste als Anlage)
nicht anwesend:	SPD-Fraktion: Wolfgang Helfrich, Mandy Kaffenberger, Werner Mink CDU-Fraktion: Fabian Eckstein, Edith Götz, Carsten Stephan GLL- Fraktion: Elke Schäfer UBL: Hannelore Hartnagel

#### 01. Eröffnung und Begrüßung

---

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, eröffnet die 34. öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt neben dem Bürgermeister die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, den Ortsvorsteher von Knoden, Herr Hans-Dieter Bickelhaupt, alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse.

Gemeindevertretervorsitzende Beate Dechnig stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt.

Gemeindevertreter Ernst Neuschild bittet um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, hier: ein gemeinsamer Antrag der Gemeindevertreter/in Beate Dechnig, Wolfgang Hechler, Ernst Neuschild und Klaus Schneider.

#### **Abstimmung über den Antrag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den gemeinsamen Antrag bezüglich der Entwicklung eines elektronischen Rathauses Lautertal mit auf die Tagesordnung zu nehmen und als Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **22**                      Nein: **0**                      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **einstimmig angenommen.**

## **02. Mitteilungen**

---

Mitteilungen des Bürgermeisters Jürgen Kaltwasser:

1. Der durch die Gemeindevertretung durch den Aufstellungsbeschuß auf den Weg gebrachte Bebauungsplan „Höllwäldchen“ im Ortsteil Lautern liegt in der Zeit vom 16. November 2015 bis einschließlich 18. Dezember 2015 zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Aufstellungsbeschuß und die Offenlage wurden am 07. November 2015 amtlich bekannt gemacht.
2. In ihrer Sitzung vom 05. November 2015 beschloß die Gemeindevertretung den Erlaß einer Ergänzungssatzung „Kreuzäcker“ im Ortsteil Gadernheim im Bereich der Raidelbacher Straße. Dieser Beschuß wurde am 14. November 2015 öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wurde bekannt gemacht, daß der Entwurf der Satzung in der Zeit vom 23. November 2015 bis einschl. 23. Dezember 2015 zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt wird.
3. Vorliegend wurden der Gemeinde Lautertal Investitionsmittel in Höhe von 193.276,- € bewilligt.

Grundsätzlich hat die Veranschlagung im Finanzhaushalt zu erfolgen. Abweichend davon dürfen maximal 20 % dieses Kontingents (38.655,- €) z.B. für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 sind bei Produkt-Konto 0624.616.100 (Instandsetzung der Gebäude und Außenanlagen – Bauunterhaltung) beim Kindergarten im Ortsteil Lautern Mittel in Höhe von 70.000,- € veranschlagt. Diese werden durch die Heranziehung des anteiligen KIP-Kontingentes in Höhe von 38.655,- € teilfinanziert.

Die Mittelverwendung ist wie folgt vorgesehen:

- Austausch von Bestandstüren gegen T30-Türen zwischen der Bühne und dem WC-Bereich („neuer“ Ü3-Gebäudetrakt) sowie im Eingangsbereich der Turnhalle („neuer“ Ü3-Trakt).
- Einbau vernetzter Rauchmelder im gesamten Kindergartenbereich
- Umbauarbeiten Ü3-Gruppe „alt“ (Sanitärbereich, Umnutzung des Mehrzweckraumes als Büro und Umnutzung des Büros als Essbereich).

Die (teilweise) Verwendung von KIP-Mitteln für die Neuerrichtung, Instandhaltung und Sanierung von Radwegen ist möglich.

Gemeindevertreterin Sandra Maus nimmt ab 19:43 Uhr an der Sitzung teil.

### 03. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016

---

Bürgermeister Kaltwasser bringt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 ein.

#### Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 in der vorliegenden Form an den Haupt- und Finanzausschuss, den Jugendrat, den Seniorenbeirat und die Ortsbeiräte zu überweisen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **23**      Nein: **0**      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen.**

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am 28. Januar 2016 zum Haushaltsplan.

Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) stellt den Antrag, die Schlussbilanz 2009 in einer gesonderten Sitzung im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden soll. Hierzu soll das Büro Schüllermann und Partner und Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **21**      Nein: **0**      Enthaltungen: **2**

Damit ist der Antrag **einstimmig angenommen.**

### 04. Gebührenkalkulation Abwasserbeisichtigung für das Jahr 2016

---

#### Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt den I. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Lautertal gemäß dem in der Anlage beigefügten Entwurf.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **23**      Nein: **0**      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen.**

## 05. Wahl von zwei Vertretern und zwei Stellvertreter für den Kindergartenausschuss der Lautertaler Kindertagesstätten

---

### Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung schlägt folgende Personen für den Kindergartenausschuss vor:

Vertreter: Beate Dechnig – Edith Götz

Stellvertreter: Frank Maus – Hartmut Krämer

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **21**      Nein: **0**      Enthaltungen: **2**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen.**

## 06. Bildung einer Kommission zur Integration von Flüchtlingen hier: weitere personelle Besetzung

---

### Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung schlägt folgende Personen für die Kommission vor:  
Pfarrer Blöcher – Ursula Kindinger-Bickel – Stefanie Lang – Christine Bost-Engelbrecht.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **23**      Nein: **0**      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen.**

## 07. Anbringung von Hinweisschildern von Unterkünftsbetrieben in der Gemeinde Lautertal

---

Gemeindevertreter Tobias Pösel berichtet aus dem Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung.

**Abstimmung über den Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. das Angebot der Bürgerstiftung Lautertal, den Informationskasten Gastronomie am Felsenmeerparkplatz, mit den Anschriften der Gastronomie- und Übernachtungsanbietern kostenlos zu bestücken.  
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Anbieter zu informieren und anzufragen, ob dies gewünscht sei.
2. den Gemeindevorstand zu beauftragen, bei der Gemeinde Modautal anzufragen, wie die Aufstellung der Hinweisschilder dort umgesetzt wird und wie die Kosten dort behandelt werden.  
Desweiteren soll der Gemeindevorstand Angebote von Privatanbietern von „Hinweiskästen“ einholen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **23**      Nein: **0**      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen**.

**08. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Errichtung von Ladestationen für Elektromobilität in der Gemeinde Lautertal**

Gemeindevertreter Tobias Pöselt (SPD) begründet den Antrag.

Die CDU-Fraktion stellt einen Erweiterungsantrag.

**Abstimmung über den Erweiterungsantrag:**

Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand, Kontakt zur GGEW AG und mindestens zwei anderen Anbietern aufzunehmen und zu prüfen, ob Ladestationen für Elektromobilität jeglicher Art in der Gemeinde Lautertal a) rentabel und b) räumlich möglich sind.

Der Gemeindevorstand soll hierfür geeignete Örtlichkeiten benennen.

Sämtliche Aktivitäten, die im Zusammenhang mit diesem Antrag stehen, müssen für die Gemeinde kostenneutral sein bzw. dürfen außer den Verwaltungspersonalkosten für die Recherchearbeiten keine weiteren Kosten zu Lasten der Gemeinde verursachen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **23**      Nein: **0**      Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **einstimmig angenommen**.

**09. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Bachverlegung im Bereich des Sportplatzes Lautern im Rahmen des Umbaus auf einen Rasenplatz**

Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) spricht zum Antrag.

Gemeindevertreter Frank Maus (GLL) stellt einen Ergänzungsantrag/Ersetzungsantrag.

**Abstimmung über den Ergänzungsantrag/Ersetzungsantrag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Bachverlegung am Sportplatz in Lautern.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **22**                      Nein: **0**                      Enthaltungen: **1**

Damit ist der Ergänzungsantrag **einstimmig angenommen**.

**10. Gemeinsamer Antrag der GLL- und SPD-Fraktion bezüglich einer möglichen Beteiligung der Gemeinde Lautertal an der GGEW AG**

Die CDU-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag und bittet, darüber namentlich abzustimmen.

**Abstimmung über den Ergänzungsantrag:**

Der Antrag von GLL-SPD wird zur weiteren und eingehenden Beratung in den HFA überwiesen.  
 Der Gemeindevorstand hat im Vorfeld der Beratungen die eingangs skizzierten Fragen (siehe Anlage) schriftlich zu beantworten und sich hier ggf. fachlicher Expertise zu bedienen.  
 Aufgrund der strategischen Bedeutung der Entscheidung fordern wir am Ende des politischen Entscheidungsprozesses in den Gremien  
 1) die vollumfängliche Darlegung von Vor- und Nachteilen gegenüber den Bürgern und im Anschluss  
 2) die Durchführung einer Bürgerbefragung, deren Ergebnis von allen Fraktionen als verbindlich akzeptiert wird.

**Namentliche Abstimmung:**

Wolfgang Hechler	Nein	Frank Maus	Nein
Beate Dechnig	Nein	Sandra Maus	Nein
Ferdinand Derigs	Nein	Udo Rutkowski	Nein
Peter Heist	Nein	Klaus Schneider	Nein
Werner Heist	Nein	Erich Sauer	Ja
Jürgen Machleid	Nein	Peter Hannewald	Ja
Achim Mink	Nein	Heide-Marie Kinzel	Ja
Renate Müller	Nein	Hartmut Krämer	Ja
Tobias Pöselt	Nein	Norbert Mink	Enthaltung

Thomas Schmidt	Enthaltung	Anja Müller	Ja
Peter Weimar	Nein	Ernst Neuschild	Ja
		Christiane Stock	Ja

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 7            Nein: 14            Enthaltungen: 2

Damit ist der Ergänzungsantrag **mehrheitlich abgelehnt**.

**Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der GLL- und SPD-Fraktion:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Kontakt zur GGEW AG in Bensheim aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine Beteiligung möglich ist. Das Ergebnis soll der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

**Namentliche Abstimmung:**

Wolfgang Hechler	Ja	Frank Maus	Ja
Beate Dechnig	Ja	Sandra Maus	Ja
Ferdinand Derigs	Ja	Udo Rutkowski	Ja
Peter Heist	Ja	Klaus Schneider	Ja
Werner Heist	Ja	Erich Sauer	Nein
Jürgen Machleid	Ja	Peter Hannewald	Nein
Achim Mink	Ja	Heide-Marie Kinzel	Nein
Renate Müller	Ja	Hartmut Krämer	Nein
Tobias Pöselt	Ja	Norbert Mink	Enthaltung
Thomas Schmidt	Enthaltung	Anja Müller	Nein
Peter Weimar	Ja	Ernst Neuschild	Nein
		Christiane Stock	Nein

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 14            Nein: 7            Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag **mehrheitlich angenommen**.

**11. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD- und GLL-Fraktion bezüglich der Errichtung einer mobilen Kunsteisbahn**

Die CDU-Fraktion bittet um Ergänzung des Antrages.

**Abstimmung über den ergänzten Antrag :**

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mehrere professionelle Vermieter von mobilen Kunsteisbahnen anzuschreiben, um die Möglichkeit und die Aufwendungen für den Betrieb einer kleinen (rd. 250 qm), mobilen Kunsteisbahn, für den Mietzeitraum Mitte

Dezember bis Mitte Januar e.j.J., möglichst im Umfeld des Felsenmeerareals, zu sondieren.

2. Sofern die zur Verfügung stehenden Grundstücke am Felsenmeer hierfür ungeeignet bzw. der Aufwand für die Herrichtung zu aufwändig ist, sind Alternativgrundstücke zu ermitteln.
3. Die Ergebnisse der Beschlusspunkte 1 und 2 sind der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen.
4. Ortstermine und Präsentationen der einzelnen Anbieter sind der Geschäftsleitung des Felsenmeerinformationszentrums und den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderung zeitgerecht bekanntzugeben, damit diesen die Gelegenheit gegeben ist, daran teilzunehmen.
5. Die Umweltverträglichkeit solcher Anlagen ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja: **22**

Nein: **0**

Enthaltungen: **1**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen**.

## 12. Anfragen

---

Es gab keine Nachfragen.

## 13. Entwicklung eines elektronischen Rathauses Lautertal

---

Gemeindevertreter Ernst Neuschild berichtet aus dem Ältestenrat.

### **Abstimmung über den Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, erste Schritte zur Entwicklung eines elektronischen Rathauses Lautertal zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: **23**

Nein: **0**

Enthaltungen: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen**.



Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr.

Frau Dechnig lädt alle Anwesenden zum Parlamentarischen Abend mit Umtrunk recht herzlich ein.

---

Beate Dechnig  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

---

Werner Heist  
Gemeindevertreter /Schriftführer